

Inhalt

Vorwort von Prof. Dr. Karl Ludwig Holtz

Schneller lesen – mit FlächenLesen keine Kunst!

FlächenLesen – die neue Leseidee
Was Sie in diesem Buch finden

Flächen und Zeilen: Neue und alte Lesestile

Die Grundlagen des FlächenLesens
Lesehaltung und Lesetechnik
 Seitengedanken: Wie Haltungen unser Leben bestimmen
Der “weiche Blick”
Eine erste Anwendung: Die “Wischbewegung”
Die Vielfalt der Lesetechniken optimal nutzen

Die 5 + 1 Schritte des FlächenLesens

Das Lesesystem im Überblick
Schritt 1: Mentale Vorbereitung
Schritt 2: Leseabsichten festlegen
Schritt 3: Übersicht gewinnen
 Seitengedanken: Das Gehirn als Leseorgan
Schritt 4: FlächenLesen einsetzen
Schritt 5: Gedankenlandkarten erstellen
Schritt 5 + 1: DetailLesen
Text, Leseabsicht und Lesetechnik
 Seitengedanken: Vorläufer des FlächenLesens

“Auf der Zauberwiese” – Selbstcoaching beim FlächenLesen

Reisen in die Fantasie und Imagination
Selbstcoaching beim FlächenLesen
Von “weis(s)en Hasen” und anderen Bewohnern der Zauberwiese
Mit Skepsis und Leseschwierigkeiten umgehen

Paralleles FlächenLesen

ParallelLesen: Der “Leseturbo”
Das Walt-Disney-Modell
TeamLesen: Arbeitsteilig lesen

FlächenLesen – das Lesesystem der Zukunft

Lesen als selbstorganisiertes Lernen
Gehirnpflege: “No dope, no hope“
Von der Lesevision zur Leseaktion
FlächenLesen im beruflichen Alltag
FlächenDenken: Ein Ausblick auf Schreiben und
Reden
Die Zukunft des FlächenLesens – eine Lesereise ins
21. Jahrhundert

Ein wissenschaftlicher Blick auf FlächenLesen

NachLese

Die Gedankenlandkarte zum Buch
10 + 1 goldene Leseeinladungen für FlächenLeser

Anmerkungen

Annotierte Bibliografie

Über die Autoren

Schneller lesen – mit FlächenLesen keine Kunst!

FlächenLesen – die neue Leseidee

Dieses Buch ist der Ertrag aus einer ganzen Reihe von Seminaren zum Thema “FlächenLesen”. Wir zeigen Ihnen, wie Ihr künftiges Lesen *schnell*, *leicht* und dennoch *gründlich* wird!

Sie werden mit Leichtigkeit und Spaß lesen und Sie werden mit einer vielfachen Geschwindigkeit lesen, fast mit “Lichtgeschwindigkeit”. Wir laden Sie ein: Schöpfen Sie Ihr eigenes Potenzial in Zukunft mehr aus. Genau diesen Weg will unser Buch Ihnen ermöglichen.

Schon bei unserer “langsamsten” Lesemethode lesen Sie mehrfach schneller als bisher. Ihre Lesegeschwindigkeit kann bis an den Punkt gehen, an welchem Sie nicht mehr einzelne Wörter und Zeilen, sondern ganze Textseiten (“Flächen”!) aufnehmen – auf eine ganz andere als die traditionelle Leseweise. Und bei mehr als 100 Seiten pro Minute sind Sie noch lange nicht am Ende Ihrer Möglichkeiten. Wir versprechen Ihnen also eine ganze Menge – und wir gedenken, unser Versprechen auch einzuhalten.

Vielleicht sind Sie schon lange auf der Suche nach der für Sie passenden Anleitung zum Schnell-Lesen. (Nach der neuen Rechtschreibung könnte es hier auch Schnelllesen heißen – das finden wir nicht gerade lesefreundlich. Deshalb setzen wir in diesem Ausnahmefall einen Bindestrich, um Ihnen, liebe Leser, leichteres und schnelleres Lesen zu ermöglichen.) Sie haben womöglich schon Verschiedenes ausprobiert, aber nichts hat Sie so richtig überzeugt. Die eine Schrift empfiehlt unentwegt Übungen und Trainings; die andere verspricht Ihnen hinsichtlich Ihrer Lesemöglichkeiten “das Blaue vom Himmel” herunter. Vielleicht haben Sie – zu Recht enttäuscht – solche Bücher wieder beiseite gelegt.

Möglicherweise haben Sie schon einmal an einem Seminar über Schnell-Lesetechniken teilgenommen. Und heute, ein paar Jahre später, merken Sie: Sie sind in Ihre alten

Lesegewohnheiten zurückgefallen. Sie haben die früheren “Lesetricks” anscheinend nicht verstanden oder nicht ausreichend geübt. Es ist kaum etwas oder doch nur wenig hängen geblieben. Wir finden dies schade. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, *FlächenLesen* leicht verständlich zu gestalten und mit möglichst wenig “Übung und Training” auszustatten, so dass Sie Ihr neu erworbenes Lese-Know-how sofort in Ihren Lesealltag integrieren können. Vielleicht möchten Sie einfach wieder ein Buch mit etwas Freude in die Hand nehmen können ...

Der Titel *FlächenLesen* weist auf das Programm hin: Schnell-Lesen heißt für uns, nicht mehr mit Wörtern und Zeilen zu arbeiten, auch nicht mehr mit einzelnen Sätzen, sondern *ganze Flächen* aufzunehmen und zu verarbeiten. Die Art und Weise, zu lesen, Informationen aufzunehmen und zu verarbeiten ist eine völlig andere als die bekannte und übliche Art zu lesen. Wir laden Sie ein zu einem Quantensprung.

Aufgrund des Quantensprungs lesen Sie künftig leichter und mit mehr Spaß, obwohl Sie mehr Informationen verarbeiten als je. Sie bearbeiten Ihre Texte aber anders – und das macht das Lesen (künftig) so leicht.

FlächenLesen besteht nicht aus einer exklusiven Methodik des Schnell-Lesens. Es ist vielmehr ein System aus mehreren Komponenten, die fein aufeinander abgestimmt sind. Es bietet Ihnen leicht erlernbare Bausteine. Unser System leitet Sie an, eine konstruktive Haltung zum Lesen zu finden. Es ist für Ihren künftigen Leseerfolg nicht notwendig, dass Sie sich das angebotene Paket als *Ganzes* aneignen. Sie können und sollen jeden Vorschlag einzeln testen und selbst entscheiden, ob er Sie überzeugt. Ob Sie nun viel oder wenig für sich übernehmen: Sie werden an sich selbst in jedem Fall eine Änderung Ihres Lese- und Arbeitsverhaltens feststellen. Die Arbeit wird ihnen zunehmend leichter fallen und zügiger von der Hand gehen.

Dies macht FlächenLesen “*anders*” als andere Schnell-Lesemethoden: Wir bieten Ihnen nicht die *eine*, richtige Art zu lesen, sondern stellen Ihnen einen ganzen “Handwerkskasten” an Möglichkeiten zur Verfügung – und *Sie selbst* stellen sich

daraus Ihr künftiges Lese-Handwerkszeug zusammen. Wir möchten verhindern, dass Sie mit einer Schnell-Lesemethode scheitern, von der Sie meinen, es sei genau die “richtige”, obwohl genau diese nicht zu Ihnen passt (aus welchen Gründen auch immer).

Eines werden Sie in diesem Buch nicht lernen: die einzig “richtige” Schnell-Lesetechnik! Wir versprechen Ihnen auch nicht die Veränderung Ihres gesamten (Arbeits-)Lebens – nur weil Sie dauerhaft deutlich schneller lesen als zuvor.

Was Sie in diesem Buch finden

Wir stellen Ihnen vor, aus welchen Bausteinen FlächenLesen besteht und wie Sie sich dessen Möglichkeiten aneignen können.

FlächenLesen ist kein Lesesystem im traditionellen Sinn, es ist kein Satz von Regeln, die man einfach auf das Lesen anwendet. Es besteht vielmehr aus Elementen, die aufeinander bezogen sind und sich wechselseitig beeinflussen. Unsere Ideenwelt funktioniert auch nicht nur als geschlossenes Ganzes. Nehmen Sie zum Beispiel aus einem Mobile ein Stück heraus, dann hinge das ganze Kunstwerk schief. Wäre FlächenLesen wie ein Mobile, hätten Sie keine Wahl: Um des Gleichgewichts willen müssten Sie alle Teile des Systems übernehmen. Beim FlächenLesen spielt es hingegen keine Rolle, ob Sie ein bestimmtes einzelnes Element nutzen oder nicht. Für alles gibt es gleichwertige Alternativen, die sich miteinander verknüpfen lassen. Es entsteht in jedem Fall ein Netzwerk, das sich selbst steuert und auf Ihre persönliche Leseweise und Arbeitshaltung positiv einwirkt.

In unserer Zeit ist viel vom menschlichen Gehirn die Rede. Die hier vorgestellten Methoden sind allesamt “gehirngerecht”. Sie orientieren sich an dem, was wir bis heute vom menschlichen Gehirn wissen: wie es arbeitet, welche Stilmittel es liebt und benutzt, wie Sie es pflegen können, damit es für Sie seinen Dienst tun kann. Die “Techniken”, die wir Ihnen anbieten, haben keinen Selbstzweck, sondern dienen einzig dazu, das bei Ihnen schon vorhandene Potenzial anzuzapfen und nutzbar zu machen. *FlächenLesen zeigt*

Ihnen, wie Sie sich Ihre eigenen schlummernden Fähigkeiten in Bezug auf Lesen erschließen können. Sie werden daher auch nicht “trainieren”, sondern schon vorhandene Ressourcen effektiv nutzen und ausschöpfen lernen.

Jeder Lernprozess ist anders, weil höchst individuell organisiert. Vielleicht gehören Sie zu jenen Menschen, die sich neue Lernprozesse selbst beibringen, indem Sie ein Buch einfach durcharbeiten. Und Sie stellen dann alsbald fest, dass Sie schneller und mit mehr Spaß lesen. Es könnte genauso sein, dass Sie lieber unter Anleitung, in einem Seminar Ihren ganz persönlichen Lesestil entwickeln wollten. Wie dem auch sei, wir sehen Ihnen gegenüber unsere Aufgabe darin, Sie auf Ihrem Weg zum FlächenLesen – vorübergehend als “Coaches” wirkend – zu begleiten. Wir werden Sie an jenen Stellen unterstützen, an denen Sie möglicherweise einen Moment lang “hängen bleiben”. Ein Buch lebt von einer guten und präzisen Darstellung; es bietet aber wenig Hinweise dazu, wie Sie ganz *persönlich* am besten lernen und arbeiten. Ein Seminar dagegen erlaubt Ihnen ein persönliches Lernen; es lebt gerade von Ihren Rückmeldungen. Entscheiden Sie selbst, auf welche Weise Sie sich das System FlächenLesen in Zukunft am besten aneignen werden.

Wir haben versucht, den Text so leicht lesbar zu halten, wie es uns möglich schien. Ergänzende Informationen, die Sie nicht unbedingt für das Verständnis von FlächenLesen benötigen, haben wir in die “Seitengedanken” verwiesen. Nachweise dafür, woher wir bestimmte Ideen haben, finden Sie in den Fußnoten. Hier ist auch auf zum Teil wissenschaftliche Literatur hingewiesen.

Im Sinne von Zusammenfassungen haben wir in den Text die Overheadfolien eingestreut, die wir in unseren Seminaren benutzen. Hier finden Sie noch einmal prägnant und knapp, worauf es am Ende ankommt.